

## Inhalt

<b>Einleitung: Das dritte Auge</b> .....	9
--	---

### *Kapitel 1*

<b>Mit der Dichtung gegen die Zeit: Die Schattenrisse und Das Nordlicht</b>	18
---	----

I. Anfänge: Berlin 1907.....	18
II. Arm wie ein Landigel.....	23
III. <i>Schattenrisse</i> : gelehrte Versteckspiele.....	28
IV. Die Umrissenen.....	34
V. Der Dichter des <i>Nordlichts</i> .....	51
VI. Schmitts <i>Nordlicht</i> -Studie von 1916.....	58
VII. <i>Nordlicht</i> und politischer „Mythus“.....	67
VIII. „Bruch-Marmor“.....	71

### *Kapitel 2*

<b>Unter Literaten</b>	78
------------------------	----

I. Militär und Boheme.....	78
II. Kulturkatholizismus und Literatentum: Franz Blei.....	85
III. Die Buribunken.....	90
IV. Die Fackelkraus.....	100
V. Der magische Bischof: Hugo Ball.....	117
VI. „Weit mehr als eine bloße Episode“: Schmitts Begegnung mit Ball.....	124
VII. Balls <i>Folgen der Reformation</i> – und die Folgen.....	131

### *Kapitel 3*

<b>Shakespeare I: Der Othello-Komplex</b>	153
---	-----

I. „Von einem, der nicht klug, doch zu sehr liebte“.....	153
II. Gejagt von den Furien.....	159

III.	Der Schatten Gottes .....	165
IV.	Der Mohr mit dem germanischen Namen .....	168
V.	Der treue Zigeuner .....	174
VI.	Meer und Medusa: das Abjekt .....	179
VII.	Arbeit am Begriff .....	183

#### *Kapitel 4*

<b>Konrad Weiß: Der schwäbische Epimetheus</b>		194
I.	Der Verkannte .....	194
II.	Der Freund .....	196
III.	Morgengestirn .....	201
IV.	Die eigentliche(re) katholische Verschärfung .....	211
V.	Der christliche Epimetheus .....	220
VI.	1933, oder: Die Aufbrecher .....	229
VII.	Justitia: ein Gedicht und eine Widmung .....	235

#### *Kapitel 5*

<b>Lange Schatten, geheime Zeichen: Herman Melvilles <i>Benito Cereno</i></b>		247
I.	Das neue Reich .....	247
II.	Eine Warnung .....	260
III.	Melvilles Erzählung .....	262
IV.	Geburt eines Mythos .....	267
V.	Signale aus dem Bauch des Leviathans .....	272
VI.	Der Besiegte .....	291
VII.	Ableger .....	295
	1. Enrique Tierno Galvan: „Benito Cereno oder der Mythos Euopas“ ..	295
	2. Nicolaus Sombart: „... das Allerschlimmste zu verhüten“ .....	302
	3. Sava Kličković: Atufal oder die Weltvernichtung .....	306
	4. Marianne Kesting und die „Negerfrage“ .....	309
	5. Hans-Dietrich Sander: Blick zurück im Zorn .....	318
VIII.	Die falsche Befreiung .....	324

*Kapitel 6*

**Nachkrieg** 328

I.	Hitlerbilder .....	328
II.	Davongekommen .....	337
III.	Gespräch mit einem Kollegen .....	343
IV.	Zwei Gräber in Berlin .....	347
V.	Urworte, magische Klänge .....	356
VI.	In der Stille .....	365
VII.	Glossarium .....	368
VIII.	Polarität der Zeitgenossen: Thomas Mann, Gottfried Benn .....	376
IX.	Das Verhältnis zu Ernst Jünger .....	382

*Kapitel 7*

**Shakespeare II: Hamlet in Plettenberg** 397

I.	Vorspiel: Fortinbras 1914 .....	397
II.	„Deutschland ist Hamlet“: ein Rückblick .....	399
III.	Hamlet Stunde Null .....	404
IV.	„Schreibtafel her!“ .....	408
V.	Sohn der Maria Stuart .....	410
VI.	Einbruch der Zeit .....	414
VII.	Der englische Garant: John Dover Wilson .....	425
VIII.	Walter Benjamins Hamlet .....	429
IX.	Reaktionen .....	436
X.	Kurve abwärts .....	443
XI.	Zauderer und Aufhalter .....	449
XII.	Nachspiel: Fortinbras 1989 .....	452

*Kapitel 8*

**Auf zum letzten Gefecht, oder: Schmitt contra Blumenberg  
Literarisches in der Säkularisierungsdebatte** 455

I.	Goethes ungeheurer Spruch .....	455
II.	Kontaktaufnahme .....	459
III.	Säkularisierung: eine „Kategorie historischen Unrechts“ .....	462

IV. Weltlichkeit gegen Verweltlichung .....	466
V. Erik Petersons ‚Legende‘ .....	471
VI. Politische Theologie II .....	473
VII. Finale furioso .....	477
VIII. Arbeit am Mythos .....	486
<b>Epilog: Die Verfolger</b> .....	<b>489</b>
<b>Dank</b> .....	<b>500</b>
<b>Verzeichnis der Kürzel</b> .....	<b>501</b>
<b>Auswahlbibliographie</b> .....	<b>503</b>
I. Carl Schmitt .....	503
II. Weitere Literatur .....	504
<b>Abbildungsnachweise</b> .....	<b>513</b>
<b>Personenregister</b> .....	<b>514</b>